



SCC Volleyball Marketing GmbH

Telefon: +49 (0)30 – 48 82 56 70

Telefax: +49 (0)30 – 48 82 56 71

info@berlin-recycling-volleys.de

www.berlin-recycling-volleys.de

Mitteilung vom 20.03.2021

Ticketverkaufsstart für das Playoff-Halbfinale

Die wichtigsten Vorkehrungen für eine Rückkehr von Zuschauern in den Volleyballtempel sind getroffen und damit sind ab sofort Tickets für das zweite Playoff-Halbfinale der Berlin Recycling Volleys gegen die SWD powervolleys Düren (24. Mrz um 19.30 Uhr) erhältlich! Vorbehaltlich der aktuellen Inzidenz-Entwicklung werden am kommenden Mittwoch 800 Zuschauer in der Max-Schmeling-Halle zugelassen sein, die sich vor Ort im stationären Testzentrum einem SARS-CoV-2-Test unterziehen müssen. Das Pilotprojekt soll die deutschlandweit erste Indoor-Sportveranstaltung vor Publikum seit Oktober 2020 werden.

„Einen Türöffner für den gesamten Berliner Sport“ erhofft sich BR Volleys Geschäftsführer Kaweh Niroomand von dem ersten Livesportevent vor Zuschauern seit Beginn des zweiten Lockdowns in Deutschland. Gleichzeitig erwartet der amtierende Deutsche Meister sehnsüchtig ein Wiedersehen mit seinen treuesten Fans und Partnern. Dabei könnte die sportliche Brisanz für diesen, sicher hochemotionalen, Volleyball-Abend kaum prickelnder sein: Am heutigen Samstag (20. Mrz um 16.00 Uhr live auf SPORT1) wird sich im Duell Düren gegen Berlin eine Mannschaft den Vorteil in der „best-of-three“-Serie sichern. Der Sieger hat im Volleyballtempel ein „Matchball-Spiel“ für den Einzug ins Finale um die Deutsche Meisterschaft. „Die Zuschauerrückkehr zu einem solchen Spiel ist eine Riesensache für unseren Verein und das Team. Endlich wieder vor unseren Fans spielen zu dürfen, wird ein ganz besonderes Gefühl. Damit haben wir in dieser Saison nicht mehr ernsthaft gerechnet“, steht die Vorfreude bei Kapitän Sergey Grankin stellvertretend für die der gesamten Mannschaft.

Tickets sind ab sofort im regulären Ticketshop zum Einheitspreis in Höhe von 25,00 € erhältlich. Darin enthalten ist neben der Eintrittskarte ein Corona-Schnelltest und eine FFP2-Maske im BR Volleys Design.

Das umfangreiche Hygienekonzept sieht den Nachweis von tagesaktuellen, negativen SARS-CoV-2-Tests eines jeden Eventteilnehmers vor. Alle Ticketkäufer müssen sich am Veranstaltungstag im stationären Testzentrum an bzw. in der Max-Schmeling-Halle vorab testen lassen. Dafür können und sollten direkt im Anschluss an den Ticketkauf verbindliche Timeslots (Zeitraum 12 bis 19 Uhr) für die Testungen gebucht werden. In der Buchungsbestätigung erhält jeder Käufer einen Link zur Vereinbarung des persönlichen Testtermins. Bei der Terminwahl gilt das Prinzip „first come – first serve“. Während der gesamten Veranstaltung gelten darüber hinaus die gängigen Abstandsregeln und auch weiterhin die Maskenpflicht.

Für dieses Pilotprojekt arbeiten die BR Volleys nicht nur eng mit dem Hallenbetreiber Velomax, sondern auch mit den Gesundheitsexperten von DoctorBox (www.doctorbox.de) und Avenida Care Projektentwicklungs GmbH (www.corona-test-berlin.de) zusammen, welche gemeinsam die Testung der bis zu 1.000 Teilnehmer organisieren und durchführen.

Lassen die Inzidenzzahlen das Spiel vor Publikum kurzfristig nicht zu, werden alle Ticketkäufe selbstverständlich rückabgewickelt. Für den Fall, dass die Veranstaltung wie erhofft stattfinden kann, macht Kaweh Niroomand noch einmal deutlich: „Wir werden mit unseren fachkundigen Partnern bestmögliche Voraussetzungen für ein sicheres Sportevent schaffen. Gleichzeitig appelliere ich an jeden Besucher, die geltenden Hygieneregeln einzuhalten, sodass alle gesund nach Hause kommen und dies nur der Anfang der Zuschauerrückkehr im Sport ist.“

Zu den weiteren Hintergründen gab Kaweh Niroomand dem Tagesspiegel dieses [>>> Interview <<<](#)

Wichtige Fragen werden hier in den FAQ ausführlich beantwortet: http://bit.ly/FAQ_Pilotprojekt